

Psychologie und Lehramt kombinieren?

Beitrag von „Junglehrer321“ vom 27. Juni 2021 17:51

[Zitat von samu](#)

Die Frage ist doch, was du jetzt machen willst. Was willst du mit einem Psychologiestudium anfangen? Wenn deine Probleme im zwischenmenschlichen Bereich lägen, was würdest du dann mit Psychologie gewinnen? Und was mit Erziehungswissenschaften? Ist das nicht brotlose Kunst?

Ich würde mir jetzt erst mal ein bisschen Zeit nehmen, um sacken zu lassen und ehrlich zu reflektieren, was das Problem war. Aus Prinzip lässt dich sicher niemand durchfallen. Und dann würde ich entscheiden, ob Lehramt mein Ding ist und ich etwas dafür tue, dass es doch noch klappt, oder ob ich in den sauren Apfel beiße und umsattle und zwar in einen anderen Bereich, wo deine Fähigkeiten und Stärken gefragt sind.

Ich will in jedem Fall meine Kompetenzen stärken und Lehrer werden. Wenn sich aber wie in meinem Fall die Möglichkeit bietet, auch etwas anderes zu machen, weil ich sowieso ein Jahr verliere, möchte ich diese Gelegenheit gerne ergreifen, um neben dem normalen Lehrberuf auch etwas Naheliegenderes zu Studieren, was im Berufsfeld gerne gesehen ist und wo gesagt wird: Hey, der hat beides studiert, den brauchen wir bei XY